



Koordinaten

Ort: Gemeindesaal Baar
Zeit: Freitag, 17. Januar 2020
Vorsitz: Besmer Bruno
Protokoll: Martin Necas
Anwesende: Pächter: 80
Gäste: 3
Gäste der Nachbarsektionen: 5



Traktanden

1	<i>Begrüßung und Appell</i>	3
2	<i>Wahl der Stimmzähler</i>	4
3	<i>Genehmigung der Traktandenliste</i>	4
4	<i>Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung</i>	4
5	<i>Jahresbericht des Präsidenten</i>	5
6	<i>Kassa- und Revisorenbericht</i>	12
7	<i>Festsetzung des Mitgliederbeitrages und Pachtzinses</i>	13
8	<i>Wahlen</i>	14
9	<i>Anträge</i>	15
10	<i>Mutationen</i>	22
11	<i>Jahresprogramm</i>	23
12	<i>Varia</i>	23
12.1	<i>Areal Jöchler & Chlingen: Parkordnung (Update)</i>	23
12.2	<i>Public WLAN im Sellerie Chnolle (Update)</i>	24
12.3	<i>Anpassung der Warteliste Aufnahme durch den Vorstand</i>	25
12.4	<i>Parzellenübergabe oder Mahnungen wegen Unkraut</i>	25
12.5	<i>Vereinsleben</i>	26
12.6	<i>Danksagungen</i>	26

Das Protokoll der letzten GV vom 19. Januar 2019 wurde schon im März 2019 auf unserer Webseite publiziert und wurde zusätzlich eine Stunde vor Beginn der GV im Gemeindesaal zur Einsichtnahme aufgelegt.



1 Begrüssung und Appell

Der Präsident Bruno Besmer begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder/Innen, sowie die anwesenden Gäste.

Spezielle Begrüssung an:

Gemeinderat Herrn Zari Dzaferi
Korporation Baar (Dorf) Herrn Markus Schmid
Josef Hotz

Anwesende Nachbarsektionen und Delegationen

Gartenverein Risch- Rotkreuz	Josy Bissig und Cipriano Elisa
Verein Familiengarten Fröschenmatt	-
Verein Familiengarten Herti	Entschuldigt
Familien Gartenverein Steinhausen	Anna Caputo und Walter Demichiel
Familiengartenverein Cham	-
Familiengartenverein Göbli	Karsten Hübner
Familiengartenverein Herti	-

Entschuldigt haben sich **21** Vereinsmitglieder.

Bewirtet wird der Abend vom Trachtenchor unter der Leitung von Hedi Wismer und Rita Schmid.

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte gemäss Statuten.

Traktandenliste und Einladungen sind fristgerecht an jedes Mitglied versandt worden.

Der gelbe und nur der gelbe Gärtner Ausweis gilt als Stimmkarte.

Falls jemand das Wort während der GV wünscht, darf es am Rednerpult gerne machen.

Die Präsenzlisten und Gartenfest Einteilungs-Listen wurden beim Eingangsbereich, sodass sich jeder Teilnehmer darin eintragen konnte. Die Eintragung wurde durch den Arealchef Lorzen, Paul Radi und den Wasserchef Roberto Branca beaufsichtigt. Auch wurden gleich die Personalien Blätter, die mit der Einladung mitverschickt wurden eingesammelt.



2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt:

Tischreihe 1+2	Alvaro Pereira	35
Tischreihe Mitte inkl. Vorstand	Peter Roduner	16
Tischreihe 4+5	Marco Elsener	29

Der gelbe Gärtner Ausweis gilt als Stimmkarte.

Anwesenden mit Stimmkarte werden gezählt.

Ergebnis: **80** Stimmberechtigte sind anwesend.

Absolutes Stimmenmehr ist **41**

3 Genehmigung der Traktandenliste

Traktandenliste wird einstimmig genehmigt und damit die 53. Generalversammlung als eröffnet erklärt.

4 Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Martin Necas mit einem Applaus verdankt.



5 Jahresbericht des Präsidenten

Zuhanden der 53. Generalversammlung vom 17. Januar 2020
im Gemeindesaal Baar.

Sehr geehrte Gäste, liebe Gärtnerinnen und Gärtner
schon wieder sind wir alle um ein Jahr älter geworden,
wie schnell doch die Zeit vergeht.

Die laufenden Geschäfte wurden in 6 Vorstandssitzungen behandelt.

Einige Gartenfeste und Generalversammlungen unserer befreundeten
Nachbarssektionen im Kanton Zug wurden durch Delegationen des Vorstandes oder
durch Vereinsmitglieder besucht.

Hier mein kleiner Wetterrückblick des vergangenen Gartenjahres:
2019 war der 3. heisseste Sommer seit Messbeginn 1864.

Mitte bis Ende Juli 2019 schwitzten wir während der intensivsten 7 Tage Periode bei
32 – 34 Grad.

So wie es von unseren Wetterfröschen prognostiziert wird, kann es auch in den
kommenden Jahren immer mehr längere und heissere Sommer geben und ebenso
kalte und schneereiche Winter. Jedenfalls dürften sich die Übergänge zu den uns 4
gewohnten Jahreszeiten stark verändern.

Trotz allem: der Ertrag 2019 war dennoch nicht so schlecht.

Dank dem heissen Wetter wurde es ein Rekord Jahr für die Wein – und Obstbauern.

Kurz nach unserer letzten GV - bereits am Sonntag, 20. Januar, musste die
Feuerwehr wegen eines Hausbrandes ins Lorzenareal, ausrücken.

Zum Glück gab es keinen Personenschaden.

Die Ursache konnte leider nicht aufgeklärt werden.



Traktandum 5 Brand im Areal Lorzen



Luzerner
Zeitung

Gartenhaus in Baarer Schrebergarten abgebrannt

Am Sonntagnachmittag ist in Baar ein Gartenhaus in einem Schrebergarten in Brand geraten und beschädigt worden. Noch steht die Brandursache und die Höhe des Schadens nicht fest.

30.1.2019, 03:44 Uhr

Am Sonntagnachmittag kurz nach 15 Uhr ging auf der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei die Meldung ein, dass ein Gartenhaus im Schrebergarten im Jöchler in Baar brenne. Angehörigen der Feuerwehr Baar gelang es rasch, den Brand zu löschen, wie die Zuger Polizei in einer Mitteilung schreibt.

Am 06. April eröffneten wir unsere Saison im Vereinslokal musikalisch mit dem Innerschwyzler Ländlertrio. Für das leibliche Wohl sorgte unser Hüttenwart mit feinen Würsten vom Grill



Traktandum 5 Eröffnung Sellerie Chnolle



Installation WIFI...ist in Betrieb – näheres dazu dann im Trakt. Varia.



Unser alljährliches Gartenfest fand am 17 und 18. August statt.

Das Wetter spielte wieder mal einiger Massen mit.

Zur Freude der Zeltbauer regnete es dieses Mal in der Nacht, so dass sie am Montagmorgen keinen Regenschutz brauchten.

Dieses Jahr besuchten uns nicht so viele Gäste:

Zum einen war es am Sonntag sehr warm; zum anderen fanden zeitgleich viele andere Feste und Anlässe statt.

Die bestens angerichtete Gulaschsuppe am Samstagabend fand aber trotzdem in kurzer Zeit ihre Abnehmer.

Der traditionelle feine Spatz, sowie unsere Steaks und Grill – Würste waren begehrt.

Unsere Musiker das Duo Manolitos sorgte am Samstag für gute Stimmung und am Sonntag kamen auch die Geniesser der volkstümlichen Musik mit dem Innerschwyzer Ländlertrio ,wieder auf ihre Kosten.

Ich möchte es nicht unterlassen, die vielen, köstlichen Kuchen die abgegeben wurden, zu verdanken. Der prall gefüllte Ausgabertisch war eine richtige Augenweide.

Was uns vom Vorstand sehr gefreut hat:

Einige Schicht – Teams haben uns bereits für das nächste Gartenfest zugesagt, Das finden wir toll und lässt uns hoffen; das der Geist vom Vereinsleben und der Kameradschaft doch noch vorhanden ist und wieder mehr auflebt. Danke.

Für die Kinderspiele organisierte Turi Ifanger wieder die Hüpfburg,

Die Kinder waren begeistert und beschäftigt.

Dank auch all jenen, die für den guten Ablauf des Gartenfestes ihren Anteil dazu beigetragen haben.



Traktandum 5 Gartenfest 2019



Am 22. September starteten wir unsere traditionelle Gartenwanderung.



Traktandum 5 Gartenwanderung



Wetter mässig war es am Morgen zuerst leicht bedeckt; es fielen auch ca. 3 Minuten lang ein paar Regentropfen; aber dann kam die Sonne durch und es wurde angenehm warm.

Mit dem ZVB - Bus brachte uns Urs Horat, mit leichter Verspätung, sicher zum Ausgangspunkt unserer Wanderung: Nach Knonau.



Unser Wanderweg führte uns mitten durch schöne Wälder und Landschaften, nach Maschwanden.

Am vorgesehenen Rastplatz, auf dem Bauernhof von Andrea Maurer erwarteten Urs Horat und Markus Kessler uns schon mit dem Durst – Express.

Hier muss einmal ein grosses Lob ausgesprochen werden:

Nämlich für die grosse Gastfreundschaft von unserem Bauernstand.

Bei meiner Suche nach einem Rastplatz, habe ich noch nie eine Absage bekommen, wir sind immer herzlich willkommen geheissen worden.

Und wie beim letzten Mal, hat die Bäuerin sogar noch ein Toi Toi zu unserer Überraschung organisiert. Einfach toll.

Also hiess es: Platz nehmen, Rucksack auf und en Guete und Prost!

Frisch gestärkt nahmen wir den Rest unseres Weges; In Richtung Niederwil – Dorf, wo uns der Bus wieder nach Baar heimbrachte.

Im Vereinslokal Sellerie – Chnolle konnten wir uns mit einem feinen Risotto zum Zmittag stärken.

Vielen Dank an unseren Koch Adriano Delima und unseren Getränketransporter - an Markus Kessler, sowie an Brigitte Geeser, die uns an diesem Sonntag die Getränke servierte.

Danke auch an Helen, meine Frau die sie dabei tatkräftig unterstützte.

Anfangs Oktober fand ein Frondienst statt: - Im Areal Lorze erneuerte man die Parkplatz Pfosten.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an:

Slave, Gerardo, Antonio, Alvaro und Arealchef Paul.



Traktandum 5

Areal Lorzen – Frondienst (Parkordnung)



Durch die Organisation und Leitung vom Arealchef Paul Radi wurde die Parkordnung im Lorzen Areal endlich definiert.

Grossen Dank an: Clemente Antonio Dau, Grcev Slave, Cordone Gerardo, Pereira Alvaro

Für die Interessenten auf unserer Warteliste als Neupächter, führte Martin Necas im Laufe des Gartenjahres die obligatorischen Infoveranstaltungen durch.

Leider mussten wir im vergangenen (2019) Jahr aus der Familie des Gartenverein Baar für immer Abschied nehmen von:

- Edi Gwerder
- Fredi Schmied
- Walti Stähli

Ich bitte die Generalversammlung sich zu Ehren der Verstorbenen für eine Gedenkminute zu erheben.

Danke.

Aktivitäten im Vereinslokal:

Am 26. Oktober organisierte Brigitte Geeser ein Fondue – Essen.

Die wiederum gut organisierte Jassmeisterschaft im November unter der Leitung von Dorli Gwerder brachte einen neuen Namen als Sieger hervor.

Die Meisterschaft wurde von Hans Grünenfelder gewonnen. (2. Mal).

2. Platz = Seppi Elsener

3. Platz = Ursula Hofstetter

Herzliche Gratulation.

Zum Saison Schluss unseres Vereinslokals am 16. November,



fand wieder das beliebte Gnagi - Essen von Maria Elsener statt. Vielen Dank an Maria. (Applaus).

Zu unserer Überraschung hat sich das Innerschwyzer Ländlertrio anboten, bei uns an diesem Abend gratis aufzuspielen.

Als Dank dafür, dass wir Sie schon seit mehr als 10 Jahren immer wieder fürs Gartenfest engagiert haben.

Vielen Dank also auch an unsere treuen Musikanten. (Applaus)

Unser Wasserchef Roberto Branca sorgte am 16. Nov. rechtzeitig dafür, dass die Wasserleitungen in den Gärten, noch vor der Winterkälte abgestellt wurden.

Im Vereinslokal mussten die Boiller entleert und das Winter – WC in Betrieb genommen werden. Was unser Hüttenwart Beat Binzegger übernahm.

Leider wurde im neuen Jahr, am Wochenende vom 5. Januar eingebrochen; und zwar in Parzelle H07 – durchs Fenster.

Bei H09versuchten sie die Tür aufzubrechen, was misslang. Die Polizei war vor Ort.

Meinen Jahresrückblick möchte ich nicht abschliessen, ohne mich zu bedanken.

Mein erster und ganz spezieller Dank gilt meinen Vorstandskollegen.

Das vergangene Jahr hatte es in sich.

Es wurde vieles modernisiert, angepasst oder ganz neu aufgegleist, was viel Engagement erforderte und sehr zeitintensiv war. Um alle anstehenden Aufgaben zu meistern braucht es ein gutes Team!

Und zwar ein solches, das hier sitzt.

Deshalb, danke für euren Einsatz und euer Teamwork!

Dank und Anerkennung möchte ich all denen zukommen lassen, die immer Zeit haben, um kurzfristig die anfallenden Arbeiten zu erledigen oder die in irgendeiner Form etwas zum Wohle und Nutzen unseres Vereins beigetragen haben, oder noch beitragen werden.

Für das erst angefangene neue Jahr wünsche ich euch allen, gute Gesundheit, viel Freude und Erholung in euren Gärten.

Baar, 17. Januar 2020

Euer Präsident



6 Kassa- und Revisorenbericht

Unser Kassier Thomas Gwerder informiert die Versammlung über einige wichtige Posten aus der Jahresrechnung. Der Gartenverein weist in der Rechnung 2019 einen Verlust von Fr. 957.30 aus. Im Jahr zuvor wurde noch einen Gewinn von 2'615.25 erwirtschaftet.

Der Umsatz beim Gartenfest fiel tiefer aus als im Vorjahr da an diesem Datum mehrere Veranstaltungen im Kanton Zug durchgeführt wurden. Durch die Vermietung von Werbefläche im Festzelt konnte ein Ertrag von Fr. 1'800.00 generiert werden und der Gewinn beim Gartenfest war Fr. 2929.65. Im Vorjahr wurden rund 5000.00 erwirtschaftet, dies ist ein markanter Rückgang und nur durch die Sponsoren von Flyers konnten wir einen Gewinn erzielen. Vielen Dank den Sponsoren.

Der Sellerie-Chnolle hat einen Gewinn von rund Fr. 5'500.00 erwirtschaften können. Dies ist ein Rückgang von 16% gegenüber dem Vorjahr. Darum bittet Thomas Gwerder alle Gärtner vermehrt den Sellerie-Chnolle zu besuchen. Das ist eine wichtige Einnahmequelle vom Gartenverein. Thomas Gwerder dankt den vier Serviertöchtern für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr und zwar Dorli Gwerder, Tilly Elsener, Paula Kempf und Brigitte Geeser.

Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2019 hat von Fr. 229'961.16 betragen.

Aktiven		Aufwendungen	
Flüssige Mittel	150'558.46	Restaurationsaufwände	22'407.55
Warenbestand Chnolle	500.00	Vereinsanlässe	14'490.45
Rechnungsabgrenzung	890.50	Vereinsaufwand	31'808.45
Total Umlaufvermögen	151'948.96	Total Aufwendungen	68'706.45
Mobile Sachanlagen	3'400.00	Erträge	
Immobilie Sachanlagen	74'612.20	Restaurationserträge	27'854.85
Total Anlagevermögen	78'012.20	Gartenfest	13'098.55
Total Aktiven	229'961.16	Zinserträge	8.70
		Beiträge	26'787.05
Passiven		Betriebsfremder Ertrag	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital	3'050.00	Total Erträge	67'749.15
Rückstellungen	84'440.60		
Eigenkapital	143'427.86	Verlust	-957.30
Verlust	-957.30		
Total Passiven	229'961.16		

Peter Thalmann, Sprecher der Revisoren, bestätigt die Ausführungen des Kassiers und lobt seinen sauberen und korrekt geführten Kassenbericht. Die Revisoren Stefan Fuchs und Thalmann Peter beantragen unter Verdanken der geleisteten Arbeit der



Versammlung die Vereinsrechnung 2019 zu genehmigen und dem Vorstand sowie dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Die Vereinsrechnung 2019 wurde per 31.12.2019 Stichprobenweise geprüft. Die Prüfung ergab die Übereinstimmung der Belege mit der korrekt geführten Buchhaltung.

Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von CHF 957.30 auf.

Das Vermögen per 31.12.2019 CHF 229'961.16.

Der Präsident dankt dem Kassier für die gut geführte Kasse. Die Anwesenden bedanken sich mit einem grossen Applaus.

Der Kassa- und Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.

Laut den Statuten Art. 22 braucht es mindestens zwei Revisoren und eine(n) Ersatzrevisor(in). Seit dem Austritt von Ursula Setz fehlt uns eine Person, die das Amt übernimmt. Bruno Besmer, der Präsident, stellt die Frage an die GV ob sich jemand freiwillig für Amt bewirbt und prompt stellt sich Brigitte Tüllmann zur Verfügung.

Grosser Applaus aller Anwesenden an Brigitte Tüllmann.

7 Festsetzung des Mitgliederbeitrages und Pachtzinses

Der Pachtzins beträgt zurzeit 42 Rappen pro m².

Der Mitgliederbeitrag beträgt zurzeit Fr 70.00

Der Vorstand schlägt vor den Pachtzins und den Mitgliederbeitrag weiterhin so zu belassen.

Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.



8 Wahlen

Thomas Gwerder stellt sein Amt als Kassier nach vier Jahren zur Verfügung.

Zur Wiederwahl stehen an:

Zur Wiederwahl steht der **Präsident Bruno Besmer** an.

Der Vorstand schlägt Bruno Besmer zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt Bruno Besmer einstimmig an.

Somit ist Bruno Besmer für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

Zur Neuwahl schlägt der Vorstand als Kassier **Benjamin Vonlanthen** vor.

Bei der Nachfrage ob sich jemand für dieses Amt bewerben möchte, hat niemand sich gemeldet.

Die Versammlung nimmt Benjamin Vonlanthen einstimmig an.

Somit ist Benjamin Vonlanthen für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt.

Zur Wiederwahl steht der **Aktuar und Vizepräsident Martin Necas** an.

Der Vorstand schlägt Martin Necas zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt Martin Necas einstimmig an.

Somit ist Martin Necas für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

Zur Wiederwahl steht der **Arealchef (Lorzen) Paul Radi** an.

Der Vorstand schlägt Paul Radi zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt Paul Radi einstimmig an.

Somit ist Paul Radi für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

Zur Wiederwahl steht der **Wasserchef Roberto Branca** an.

Der Vorstand schlägt Roberto Branca zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung nimmt Roberto Branca einstimmig an.

Somit ist Roberto Branca für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.



9 Anträge

Dieses Jahr wurden keine Anträge von Mitgliedern eingereicht.

Der Vorstand hat mit der Einladung einen Antrag bezüglich der Revision der Gartenordnung Art. 1.7 eingereicht.

In diesem Antrag geht es um die Einschränkung resp. Regulierung des Wasserverbrauchs durch Schlauchbewässerung mit Pumpe oder direkt vom Brunnen.

Der Vize Präsidenten und Aktuar Martin Necas erläutert die zwei Optionen:

23



Traktandum 9 (Antrag Vorstand)

Worum geht es bei dieser Abstimmung eigentlich?

- Es geht um die **Schlauchbewässerung einzuschränken bzw. zu regulieren!**



- Die Giesskannen Bewässerung ist davon **nicht betroffen!** → Option 1 wählen!





Umfrage – Es ist keine Abstimmung! Hand aufs Herz - Wer bewässerte wie im letzten Jahr?

- Nur mit Giesskanne?



- Nur mit Schlauch?



- Abwechslungsweise mit Giesskanne und Schlauch?



Bei dieser Umfrage haben die meisten nur mit der Giesskanne bewässert. Ein paar wenige haben sich dazu bekannt nur mit dem Schlauch zu bewässern.



Traktandum 9 (Antrag Vorstand) Was wir einschränken möchten!

- Schlauch vom Wasserhahn in den Behälter, und dann gleich mit der Pumpe den Garten giessen
- Einen riesen Tank aufstellen und den nur mit Trinkwasser befüllen um damit **mit Schlauch und Pumpe** zu giessen





Traktandum 9 (Antrag Vorstand) Fakten heutiger Stand

- Total haben wir 165 Parzellen mit Gartenhäusern
- 2/3 davon haben eine Regenwasser-Nutzungskapazität von 300 Litern oder bis zu sogar 2000 Litern und mehr
- 1/3 der Parzellen müssten aufrüsten
 - 12 der Parzellen davon haben überhaupt keine Regenwasserfassung!



Traktandum 9 (Antrag Vorstand) Option 1 – Kategorien um mit Schlauch zu bewässern

- A. Auffangfläche: **Mindestens ¼ Gartenhausdach** (Standard Gartenhaus vorausgesetzt ca. 5x5m)
Regen-**Haupt**-Wasserspeicher: Min. **300l pro 100m² Pflanzfläche**
Keine generelle Erlaubnis direkt vom Brunnen mit dem Schlauch zu giessen!
→ 2/3 der Parzellen entsprechen den Mindestanforderungen
- B. Wer den Mindestanforderungen nicht entspricht **und mit Schlauch bewässern will**, der muss entweder aufrüsten (ca. 30 CHF einmalig) oder bezahlt **35 CHF Wasserzins jährlich**
Keine generelle Erlaubnis direkt vom Brunnen mit dem Schlauch zu giessen!
→ 1/3 der Parzellen entsprechen den Mindestanforderungen **nicht**
- C. Wer direkt **mit dem Schlauch vom Brunnen** tranken möchte, **oder der Hauptwasserspeicher keine Regenwassernutzung aufweist und mit Schlauch und Pumpe bewässern will** bezahlt **100 CHF Wasserzins jährlich**
Meldepflicht für Brunnenwassernutzung mit Schlauch beim Vorstand bis zum 1. Mai 2020
→ betrifft die Leute, die einfach keine Kannen schleppen möchten und eine ungenügende Regenwassernutzung haben

Konsequenzen für Fehlverhalten werden mit **200 CHF pro Mal** gebüsst



28



Traktandum 9 (Antrag Vorstand)
Option 1 – Beispiele Kategorie A



29



Traktandum 9 (Antrag Vorstand)
Option 1 – Beispiele Kategorie B





30

Traktandum 9 (Antrag Vorstand) Option 1 – Beispiele Kategorie C



31

Traktandum 9 (Antrag Vorstand) Option 1 – Beispiel Kategorie C und Hauptwasserspeicher

Ein grosser Kanister (Hauptwasserspeicher) **ohne Regenwasserfassung** geht auch in die Kategorie C (**falls mit dem Schlauch und Pumpe gewässert wird!**), da davon ausgegangen werden muss, dass sie nur Trinkwasser für das Giessen verwenden und bezahlen in Zukunft auch **100 CHF Wasserzins pro Jahr**, oder sie stellen sicher, dass das Regenwasser vom Hausdach den Hauptwasserspeicher befüllt **bis zum 1. Mai 2020**





Traktandum 9 (Antrag Vorstand)

Option 2 – einfach erklärt

- Wir lassen es zu, dass **jeder** mit dem **Schlauch vom Brunnen** her entweder direkt die Beete giesst oder seine grossen Kanister mit Trinkwasser befüllt und davon giesst
- Dies hat Auswirkungen auf **jedes Vereinsmitglied** das neu einen **jährlichen Wasserzins von 25 CHF zusätzlich bezahlt**, ob sie Regenwasser nutzen oder nicht!
Unter Umständen muss der Wasserzins in den Folgejahren angepasst werden, falls die Kosten ins Unermessliche steigen.

Worterteilung an die GV:

Zu Wort meldeten sich:

Norbert Oberholzer E 23 – Er ist Mitglied seit 45 Jahren und hat nie mit Schlauch bewässert.

Norbert meint es ist Blödsinn die Regenwasserfässer mit Trinkwasser auffüllen.

Wenn man das Trinkwasser abstehen lassen will, soll man 4-5 Kannen mit Wasser befüllen und dann am nächsten Tag damit giessen.

Störend für ihn sind die Bussen in diesem Antrag. Der Gartenverein Baar soll ein Bussenreglement aufstellen.

Vorschlag an den Vorstand die Statuten zu ändern:

Verstösse gegen die Gartenordnung können mit einer Busse belegt werden. Die Höhe der Bussen ist von Vorstand nach Ermessen festzulegen. Die Höhe kann Maximum Fr. 500 betragen und das bei jedem Ereignis.

Die Beobachtungen von Norbert waren, dass 2018 und 2019 sehr trockene Jahre waren. Die Prognose für 2020 scheint nicht besser zu sein da der Zugersee Wasserpegel schon sehr viel tiefer ist als sonst und der Schnee blieb bisher aus.

Zur Option 2 meint Norbert, dass man mit einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages rechnen muss. Aber nicht gleich die Freigabe des Tränkens mit dem Schlauch direkt vom Brunnen gibt. Das ist nicht im Sinne vom Wasser sparen!



Dieter Vieg LB 07

Findet es blöd wegen den Fr. 35, dass man das generell mit dem Schlauch giessen verbieten sollte, und nur mit der Giesskanne giesst!

Und derjenige der mit dem Schlauch giessen erwischt wird damit zu rechnen hat, dass er die Busse von Fr. 200 in Kauf nimmt.

Alexandra Gubler F 14

Findet es grundsätzlich gut.

Versteht auch, dass Leute die krankheitsbedingt oder altersbedingt nicht mehr mit der Giesskanne bewässern können.

Aber wenn wir Regenwasser nutzen wollen, wieso haben wir Parzellen die keine Regenwassernutzung betreiben? Oder keine Regewassernutzung betreiben dürfen?

→ Der Gartenverein Baar hat nie jemanden die Regenwassernutzung verboten!

Bruno Lüscher B 03

Schlauch weg – gibt es nicht! Fertig Schluss!

Wenn jemand nicht mehr kann, dann kann er entweder kleinere Giesskannen zutun, dann kann er sie wieder tragen. Oder dann hält er den Schlauch in der Hand, redet mit dem Kollegen, hält das Bier in der Hand und spritzt den Garten.

Abstimmung

Option 1 wurde mit 51 Stimmen angenommen (absolutes Mehr).

Option 2 erhielt 1 Stimme.

Stimmenthaltungen 28.

Überblick Option 1

Den Überblick über Option 1 findet ihr auf der Seite 17. Einzig und allein wurden die Bussen weggelassen nach dem Vortrag von Norbert Oberholzer. Bei Widerhandlungen wird mit Mahnungen fortgesetzt.



10 Mutationen

Die Ein- und Aus-Tritte werden bekannt gegeben. Die neu eintretenden Pächter und Untermieter werden aufgefordert sich zu erheben, damit wir die neuen Gärtner herzlich in unserem Verein aufnehmen können.

Parzelle	Ab	Neu	Neu Status	Bisher	Neuer Status
B 01	15.03.2019	Ilker Bekdemir	Aktiv	Elisabeth Schmid	Ausgetreten
D 11	28.03.2019	Aleksander Glisovic	Aktiv	Pietro Iannelli	Ausgetreten
E 08	05.10.2019	Emir Prelic	Aktiv	Josef Zimmermann	Ausgetreten
LC 13 + 15	20.10.2019	Marina Leo	Aktiv	Christian Hufschmied	Ausgetreten
LB 02	26.10.2019	Gabriele Delpiano	Aktiv	Benedetto Cassara	Ausgetreten
B 16 + 18	03.11.2019	Daniel Zimmermann	Aktiv	Nadja Portmann	Ausgetreten
G 07	01.01.2020	Joao Terramoto	Aktiv	Dominik Weber	Ausgetreten
C 15	01.01.2020	Joào Francisco Baptista	Aktiv	Richard Lange	Ausgetreten

Parzelle	Ab	Neu	Neu Status	Bisher	Neuer Status
B 02 (Ursula Zehnder)	19.01.2019	Katarina Schenkova	Untermieter	-	
D 13 (Werner Schelbert)	28.10.2019	Patricia Schelbert	Untermieter	Tobias Lechmann	Ausgetreten
G 08 (Dorli Gwerder)	01.04.2019	Johann Stettner	Untermieter	Johann Stettner	Untermieter
G 02 (Gustav Nussbaumer)	01.01.2020	Johann Stettner	Untermieter	-	
B 16 (Daniel Zimmermann)	03.11.2019	-	-	Annelies Gerber	Ausgetreten

Von den neu eingetretenen Mitgliedern musste sich Marina Leo notfallbedingt und kurzfristig abmelden. Abwesend ohne Abmeldung waren es Ilker Bekdemir und Aleksander Glisovic. Für Katarina Schenkova war ihr Mann anwesend.



11 Jahresprogramm

Anlass	Termin
Helferessen	Fr 08. Mai 2020
Gartenfest	Sa 15. & So 16. August 2020
Herbstwanderung	So 20. September 2020
Jassmeisterschaft	Sa 07. November 2020
«Austrinkete»	Sa 14. November 2020

12 Varia

Dieses Jahr hatten wir folgende Punkte die vorgebracht wurden:

- Areal Jöchler & Chlingen: Parkordnung (Update)
- Public WLAN im Sellerie Chnolle (Update)
- Anpassung der Warteliste Aufnahme durch den Vorstand
- Parzellenübergabe oder Mahnungen wegen Unkraut
- Vereinsleben

12.1 Areal Jöchler & Chlingen: Parkordnung (Update)

40



Traktandum 12 (Varia)

Areal Jöchler & Chlingen: Parkordnung (Update)

- Wir haben zwei Freiwillige «Parkwächter» rekrutieren können
- Diese haben einen «Einführungskurs» bei der Korporation Baar (Dorf) besucht und zeigen ab September 2019 die fehlbaren Fahrer bei der Gemeinde an
- Die Busse für falsch parkierte Autos setzt sich wie folgt zusammen
 - 100 CHF für Missachtung des Fahrverbots
 - 40 CHF für falsches Parkieren





Bei den Bussen ist zu erwähnen, dass die Gemeinde anscheinend nur die 40 CHF für falsches Parkieren einfordert. Diese Information haben wir kurz vor der GV durch die Korporation Baar (Dorf) erhalten. Nichts desto trotz, sollte jemand der Busse nicht Folge leisten wird eine Anzeige erstattet und die kann dann recht ins Geld gehen.

Die Korporation Baar (Dorf) wollte sich zu diesem Thema nicht weiter zu Wort melden.

12.2 Public WLAN im Sellerie Chnolle (Update)

42



Traktandum 12 (Varia)

Public WLAN im Sellerie Chnolle (Update)

- Databaar hat bei uns im Sellerie Chnolle das Public WLAN anfangs August installiert, gerade rechtzeitig zum Gartenfest
- Das WLAN Signal ist ziemlich genau auf das Areal des Sellerie Chnolle limitiert, somit ist die Strahlung sehr überschaubar
- Um sich mit dem WLAN verbinden zu können muss man den Anweisungen auf dem Handy / Laptop folgen
- Es sind auch Flyers zur Anbindung ans Public WLAN im Sellerie Chnolle vorhanden, wendet euch an das Service Personal

Diejenigen die das Public WLAN im Sellerie Chnolle nutzen möchten sollen doch bitte auch gleich etwas beim Service Personal zu trinken oder zu essen bestellen.



12.3 Anpassung der Warteliste Aufnahme durch den Vorstand

43



Traktandum 12 (Varia)

Anpassung der Warteliste-Aufnahme (Update)

- Die Anpassung der Warteliste-Aufnahme zeigt deutliche Verbesserungen, es wurden seitdem keine Anrufe unbeantwortet gelassen, keine Termine wurden je verpasst und die Übernahme der Parzelle des anstehenden Kandidaten/in wurde zu 100% erreicht

Jahr	2017	2018	2019
Start		30	13
Eigene Abmeldungen		0	-2
Nach Kontakt/Besichtigung Abgemeldet		-7	0
Entfernt durch GVB		-11	0
Neue GVB Mitglieder		-8	-8
Neue Anmeldungen		9	12
Bilanz	30	13	15

12.4 Parzellenübergabe oder Mahnungen wegen Unkraut

44



Traktandum 12 (Varia)

Parzellenübergabe oder Mahnungen wegen Unkraut



Bruno Besmer erläutert, dass es gewisse Leute gibt, die ihre Parzelle in einem sehr denkwürdigen Zustand haben und deswegen gemahnt werden mussten. Ebenfalls bei der Übergabe der Parzellen wurden recht massive Mängel festgestellt. Bruno weist auf die folgenden hin:



Gartenordnung Artikel 1.2.1 Der Pächter ist verantwortlich für die Instandhaltung der gesamten Parzelle (also auch für den Untermieter) ...

Gartenordnung Artikel 1.2.2 ... Die Parzelle ist vor der Abgabe von Unkraut zu befreien und dann umzugraben oder zu fräsen. Bei Nichtbefolgung dieser Vorschrift ist diese Arbeit dem Verein vollumfänglich zu entschädigen. ...

Statuten Artikel 9 ... Mitglieder welche die Gartenordnung nicht befolgen ... trotz schriftlicher Mahnung nicht nachkommen, können vom Vorstand jederzeit ausgeschlossen werden. (Es gilt das Ausschlussverfahren)

12.5 Vereinsleben

46



Traktandum 12 (Varia)

Vereinsleben

- Bestehende Anlässe (ab Mitte August – November)
 - Gartenfest (August durchgeführt vom GVB)
 - Hebstwanderung (September durchgeführt vom GVB)
 - Jassmeisterschaft (November durchgeführt von Dorli Gwerder)
 - Gnagi Essen (November durchgeführt von Maria Elsener)
 - Fondue Essen (November durchgeführt von Geeser Brigitte)
 - «Austrinkete» mit Musik (November durchgeführt vom GVB)

- Potentielle Mitglieder Anlässe (nur auf Voranmeldung!) wie zum Beispiel
 - Paella Verkostung
 - Asia Spezial
 - Spanferkel Schlemmen
 - Spaghetti Plausch
 - Grillmeisterschaft

- Vorschläge müssen nicht immer vom Service Personal oder vom Vorstand kommen – wer Lust und eine gute Idee hat, soll sich bitte beim Vorstand melden, wir helfen gerne bei der Organisation

12.6 Danksagungen

Der Präsident bedankt sich beim Service Personal für Ihren Einsatz und die Treue.

Nur Dank: Dorli, Tilly, Paula und Brigitte ist es möglich die Chnolle weiter zu führen.

Ein Dankeschön an alle, die für die Frondienste sich engagieren.

Worterteilung an Zari Dzaferi vom Gemeinderat

Zari Dzaferi bedankt sich für die Einladung und die sympathische GV. Er stellt fest, dass bei unserer GV viel mehr geklatscht wird als an einer Gemeindeversammlung. Er lobt unser Gartenfest für die gesellschaftliche Atmosphäre und die Musik. Er hat den nächsten Termin schon wieder gebucht als Mithelfer oder als Gast. Zari Dzaferi lobt unser ganz schönes Gartenareal und freut sich wieder auf den Frühling.



**Gartenverein
Baar**

Protokoll 53. Generalversammlung (2019)

Gärtnern ist ein absoluter Gesundheitstip, den er mit ein paar Studien, die er kurz vor der GV aus dem Internet gelesen hat.

Zari Dzaferi richtet dem Gartenverein die besten Grüsse aus dem Gemeinderat aus und bedankt sich für die Einladung zur GV 2019 und offeriert vom Gemeinderat eine Runde Kaffee.

Im Anschluss an unsere GV wird Norbert Oberholzer uns einen Film über Biber zeigen und erklären.

Somit zum Schluss der GV 2019. Der Präsident bedankt sich fürs Erscheinen und wünscht den Anwesenden ein gutes und erfreuliches Jahr, gutes Gartenwetter, viel Ertrag und gute Gesundheit. Und noch einen schönen Abend.

Schluss der GV 2019 21.35 Uhr

Martin Necas